

Schuhwerk haben wir die große Bayerische noch nie erlebt. Der Roadsmart III ist ein wahres Handlingwunder, mit dem sogar als bockig bekannte Bikes wie die Yamaha FJR 1300 flotte Beine bekommen. Dabei erkaufte man sich die Beweglichkeit keineswegs durch kippeliges oder unstabiles Verhalten: Die BMW lag auch bei fetten Geschwindigkeiten souverän, der Reifen vermittelt ansatzlos ein hohes Sicherheitsgefühl und schafft das so wichtige Vertrauen – ohne Aufstellmoment beim Bremsen und mit hoher Neutralität in den Kurven.

All das genießt man übrigens schon ab dem Start, denn auch die Aufwärmphase, die beim Roadsmart II noch gut zehn Minuten gedauert hat, fällt hier praktisch flach.

Hinsichtlich des Grips konnten wir später ein paar Übungen im Trock-

nen und Nassen absolvieren, teilweise im Vergleich zum Roadsmart II und einigen Mitbewerbern. Auch hier hinterließ der neue Dunlop einen hervorragenden Eindruck: Das Handling bei Nässe ist fantastisch, bei gleichzeitig sehr gutem Grip. Und auf dem trockenen Belag der Testanlage bestätigte der Roadsmart III die Erfahrungen der Landstraße: Hier ist er schlichtweg sensationell.

Keine Aussage können wir naturgemäß über die Laufleistung machen, aber dafür hat Dunlop Prüfergebnisse des unabhängigen MotorradTest-Centers bei der Hand. Demnach soll der bei schweren Bikes viel stärker beanspruchte Vorderreifen um 82 Prozent, der Hinterreifen immer noch um rund 20 Prozent länger halten als der Durchschnitt der wichtigsten Mitbewerber. Großes

Ziel: Mit dieser Anpassung der Laufleistung sollen Vorder- und Hinterreifen ziemlich zeitgleich abgefahren und daher parallel zu tauschen sein.

Der neue Roadsmart III ist ab sofort in einer breit gefächerten Palette lieferbar; unter den 16 Dimensionen befinden sich auch ein paar exotische Größen für ältere Bikes wie die Honda PanEuropean.

Um sich besser auf die Notwendigkeiten zierlicher Naked Bikes einstellen zu können, werden die zwei populärsten Dimensionen fürs Hinterrad (180/55 ZR17 und 190/55 ZR17) in einer SP-Spezifikation angeboten. Sie besitzen eine Karkassenlage weniger und sind damit etwas weicher.

Welcher Reifen für welches Bike passt, weiß der Fachmann oder steht bei den Freigaben auf der Website des Herstellers: www.dunlop.at. 

fahrtechnik
DAMTC

und

HDI

präsentieren:

Das ist Versicherung.

österreichs sicherster motorradfahrer 2016

Machen Sie mit!

Werden Sie „Österreichs sicherster Motorradfahrer 2016“ und holen Sie sich die Trophäe und wertvolle Preise. Als Hauptpreis winkt die neue Honda Africa Twin.

Infos zum Bewerb und check-in zum Aktiv- oder Dynamik Training unter www.bestbiker.at

In Kooperation mit



**MOTORRAD
MAGAZIN**

